

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

252

Wien, am 24. August 1934

## Die Bevölkerungsbewegung in Wien im Jahre 1933.

Nach dem Statistischen Jahrbuch der Stadt Wien 1933 kamen in diesem Jahr in Wien 12.137 Säuglinge lebend zur Welt. Von den Lebendgeburten waren 6.343 Knaben und 5.794 Mädchen, 9.455 eheliche und 2.682 uneheliche Kinder. Im Berichtsjahre erfolgten in Wien 1.139 Totgeburten.

Im vergangenen Jahr starben von der Wiener Wohnbevölkerung 23.472 Personen; 11.653 waren männlichen und 11.819 weiblichen Geschlechtes. Als hauptsächlichste Todesursachen wurden in 5.638 Fällen Krankheiten der Kreislauforgane, in 3.915 Fällen Krebs und andere bösartige Geschwülste, in 2.717 Fällen Krankheiten der Atmungsorgane, in 2.397 Fällen Krankheiten der Nerven- und Sinnesorgane, in 2.142 Fällen Tuberkulose der Atmungsorgane und in 1.304 Fällen Krankheiten der Verdauungsorgane angegeben; 1.653 Todesfälle wurden durch Gewalt herbeigeführt. Im Berichtsjahr verübten 1.188 Personen Selbstmord; 1.779 Personen unternahmen einen Selbstmordversuch.

Ueber die Wanderungsbewegung wird berichtet, dass im vergangenen Jahr 155.587 Personen nach Wien zuwanderten und 122.443 Personen von Wien abwanderten. Bei Berücksichtigung der Wanderungsbewegung und der Bevölkerungsbewegung ergibt sich für das Jahr 1933 eine Zunahme der Wiener Wohnbevölkerung um 21.809 Personen.

## Volontärstellen beim Volksbildungsreferenten.

Für das Jahr 1934/35 gelangen drei Volontärstellen zur Besetzung. Stilgewandte Akademiker, die sich bewerben, erhalten entsprechende Fragebogen I. Dr. Ignaz Seipelring 1, III. Stock.

## Fahrverbot in einem Teil der Montleartstrasse.

Auf Grund einer Verordnung vom 7. ds. ist die Durchfahrt von Fahrzeugen durch die Montleartstrasse zwischen Rankgasse und Joachimsthalerplatz und über den Joachimsthalerplatz im Zuge der Montleartstrasse verboten. Das Verbot wird damit begründet, dass die Kranken in den an diesem Strassenstück liegenden Krankenabteilungen des Wilhelminenspitals durch den Durchzugsverkehr mit Staub und Lärm sehr belästigt werden. Für den Durchzugsverkehr kommt die Montleartstrasse kaum in Betracht, das die angrenzenden Maroltinger~~gasse~~-gasse und der Joachimsplatz hierfür vollkommen hinreichen.

## Verkehrsregelung in der Rechten Wienzeile.

Aus Sicherheitsgründen wurde der Verkehr in der Rechten Wienzeile durch eine Verordnung geregelt. Der höher gelegene Teil zwischen der Schleifmühlgasse und Naschmarktgrünze im Zuge des Getreidemarkts darf in der Zeit von Mitternacht bis 12 Uhr Mittag nur in der Richtung von der Schleifmühlgasse zur Inneren Stadt befahren werden. Der tiefer gelegene Teil vor den Häusern 1 bis 11 einschliesslich der Rampe vor dem Hause Nr. 11 darf überhaupt nur von Obstmarkt zur Stadt befahren werden.